

Zutreffendes bitte ankreuzen
oder ausfüllen _____

Name, Vorname

Anschrift

Landesverwaltungsamt
Referat 307 – Verkehrswesen
-Obere Luftfahrtbehörde-
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)

Geburtsdatum:	Geburtsort:
Telefon:	E-Mail:
Lizenznummer:	

Antrag auf Erteilung einer Nachtflugberechtigung für Inhaber ein SPL mit TMG

Gem. Anhang III SFCL.210 der Verordnung (EU) Nr.2018/1976

Ich bin im Besitz folgender Lizenz:

SPL mit Klassenberechtigung TMG

Es wird durch ein Ausbildungsunternehmen ATO/DTO folgendes bestätigt

Absolvierung eines Ausbildungslehrgangs auf TMG:

Gem. Anhang I FCL.210 b) Absatz 1 und 2 der VO (EU) 2018/1976*

Theorieunterricht

Flugstunden bei Nacht: _____ (mindestens 5 Flugstunden)

davon Flugstunden mit Lehrberechtigtem: _____ (mind. 3 Flugstunden)

davon Überland navigationsstunden: _____ (mind. 1 Flugstunde)

Überlandflug mit Fluglehrer: _____ (mind. 1 von mind. 50km / 27nm)

Alleinstart: _____ (mind. 5 Alleinstarts)

Alleinlandung bis zum Stillstand: _____ (mind. 5 Alleinlandungen)

Absolvierung der Instrumentenflugschulung auf TMG:

Gem. Anhang I FCL.210 c) der VO (EU) 2018/1976*

Absolvieren der grundlegenden Instrumenten-Ausbildung gemäß Anhang III SFCL.210 Buchst. c) der VO (EU) 2018/1976, die für die Erteilung der PPL erforderlich ist.

**Hinweis:* Einem Bewerber, der Inhaber einer Nachtflugberechtigung gemäß Anhang I FCL.810 der VO (EU) 1178/2011 ist oder war, wird dies hinsichtlich der o.g. Anforderungen gemäß Anhang III SFCL.210 Buchst. d) der VO (EU) 2018/1976 vollständig angerechnet.
(bitte Nachweise beifügen)

Zutreffendes bitte ankreuzen
oder ausfüllen _____

Bestätigung der Ausbildung durch Ausbildungsunternehmen/-organisation (ATO/DTO)

Hiermit wird bestätigt, dass die Antragstellerin / der Antragsteller gemäß Anhang III SFCL.110 Buchst. c) der VO (EU) 2018/1976 zum Erwerb einer Nachtflugberechtigung ordnungsgemäß ausgebildet wurde. Alle dazu gemachten Angaben sind korrekt.

Name und Adresse der Ausbildungsunternehmen/-organisation

Ort, Datum

Unterschrift des Ausbildungsleiters

Bei Erwerb der Nachtflugberechtigung (oder o.g. Instrumentenflug-Ausbildung) in einer im Ausland zertifizierten ATO ist das Zertifikat der ATO für die Berechtigung zur Ausbildung zur Nachtflugberechtigung (bzw. zur Instrumentenflug-Ausbildung) der dortigen zivilen Luftfahrtbehörde in Kopie beizufügen.

Flugmedizinische Tauglichkeit:

Meine Flugmedizinische Tauglichkeit wurde festgestellt am _____

und ist gültig bis _____.

Der Nachweis darüber liegt der Behörde bereits vor.

Zuverlässigkeit gemäß §7 LuftSiG

Meine Zuverlässigkeit nach §7 Luftsicherheitsgesetz wurde festgestellt am _____.

Der Nachweis darüber liegt der Behörde bereits vor (bei Bedarf).

Erklärungen des Antragstellers:

Ich erkläre hiermit, dass seit der letzten Ausstellung der Lizenz bzw. Berechtigung

ich gerichtlich nicht bestraft worden bin.

ein Straf- oder Ermittlungsverfahren gegen mich **nicht** anhängig ist.

kein luftverkehrsrechtliches Ordnungswidrigkeitsverfahren gegen mich geführt wurde.

keine Eintragungen in das Fahreignungsregister des Kraftfahrt-Bundesamtes erfolgt sind.

meine Fahrerlaubnis (Kfz) **nicht** entzogen wurde.

Zutreffendes bitte ankreuzen

oder ausfüllen _____



SACHSEN-ANHALT

Landesverwaltungsamt

ich an **keinem** Flugunfall beteiligt war.

Andernfalls sind folgende Anlagen beigefügt:

- Führungszeugnis Belegart O
- Nachweis zu Gericht, Aktenzeichen und Grund des anhängigen Strafverfahrens
- Bußgeldbescheid oder Angabe des luftverkehrsrechtlichen Verfahrens (Behörde, Aktenzeichen)
- Aktueller Auszug aus dem Fahreignungsregister des Kraftfahrt-Bundesamtes Flensburg
- Nachweis zu Behörde mit Aktenzeichen, in deren Zuständigkeit sich der Flugunfall ereignet hat

Hiermit wird die Richtigkeit der obigen Angaben bestätigt.

Unterschrift Antragsteller/Antragstellerin

Ort, Datum

Anlagen:

- Nachweise der Ausbildungstätigkeit werden durch Ausbildungsleiter übersandt.
- Kopie der Lizenz (Vorder- und Rückseite)
- Kopie des Bescheides der gültigen Zuverlässigkeitsüberprüfung bei Bedarf
- Kopie des gültigen Tauglichkeitszeugnisses
- Die entsprechenden Unterlagen liegen der Behörde bereits vor.